

Lübeck, 24.06.2014

Anfrage

Bearbeitung: Anica Egidi (E-Mail: Anica.Egidi@luebeck.de Telefon: 122-2386)

Anfrage des BM Oliver Dedow zum Thema Glyphosat

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
26.08.2014	Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	Öffentlich	zur Entscheidung

Anfrage:

1. Wird Glyphosat von städtischen Einrichtungen eingesetzt? Wenn ja von welchen?
2. Welche Mengen an Glyphosat werden von städtischen Einrichtungen jährlich eingekauft?
3. Besteht die Möglichkeit den Glyphosateinsatz auf öffentlichen Flächen zu verbieten? Wenn ja wie ist das weitere Vorgehen?
4. Kann der Glyphosateinsatz aufgrund der erheblichen Folgen für die Umwelt in allen privaten Bereichen in Lübeck verboten werden, in denen die Gefahr besteht, dass Glyphosat in die öffentliche Kanalisation gelangt?
5. Wurden Gewässer, Abwässer und Brunnen auf Glyphosat untersucht? Mit welchem Ergebnis?
6. Wie groß ist schätzungsweise der Anteil privater und öffentlicher Grünflächen in Lübeck, auf denen möglicherweise Glyphosat eingesetzt wird?
7. Wie oft und zu welchen Tageszeiten wird Glyphosat auf den Bahntrassen in Lübeck eingesetzt?
8. Lübeck ist eine Agro-gentechnikfreie Kommune, wie kann eine glyphosاتفreie Kommune erreicht werden?

Quelle:

<http://www.landwege.de/neuigkeiten-archiv-45/glyphosat-segen-oder-pest.html>
<http://www.kn-online.de/Schleswig-Holstein/Aus-dem-Land/Landwirtschaft-in-Schleswig-Holstein-Boom-Gift-Glyphosat-total>
<http://www.maz-online.de/Brandenburg/Pestizide-Glyphosat>
<http://www.segeberger-zeitung.de/Lokales/Kiel/Einigung-im-Glyphosat-Konflikt-Kiel-Schoenberg-AKN-lenkt-ein>
http://www.lksh.de/fileadmin/dokumente/Gartenbau/Pflanzenschutz/Informationen-Weiter-Kleingarten/Rechtsvorschriften_im_Pflanzenschutz.pdf
http://www.bund.net/aktiv_werden/aktionen/glyphosat_verbieten

Begründung:

Anlagen :